

[8566.] Ich suche für mein Sortimentgeschäft einen durchaus so liden und strebsamen jungen Mann im Alter von 23 bis 28 Jahren, der tüchtige Kenntnisse der deutschen Literatur, besonders im Fache der wissenschaftlichen Theologie und classischen Philologie besitzt, der französisch spricht und in der französischen Literatur etwas erfahren ist.

Englische Sprache ist nicht unbedingt erforderlich.

Anständiges Salär wird zugesichert. Sofortige Hierherkunft wäre erwünscht. Näheres bei R. Hartmann in Leipzig.

New-York, den 15. April 1862.

L. W. Schmidt.

[8567.] **H. F. S. M. Münster** in Venedig suchen zu sofortigem Antritt einen gewandten, im Sortiment erfahrenen Gehilfen, nicht zu vorgerückten Alters. Eine schöne Handschrift und Geläufigkeit der Unterhaltung in den Hauptsprachen, wobei der italienischen der Vorzug gegeben würde, sind unerlässliche Bedingungen. Anerbietungen erbitten wir mit directer Post.

Gesuchte Stellen.

[8568.] Ein junger Mann, der mit den Kenntnissen eines Gynasialprimaners den Buchhandel erlernte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu seiner fernern Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Herr J. G. Mittler in Leipzig hat die Güte, gef. Offerten sub Z. # 28. entgegenzunehmen.

[8569.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit am 1. Mai l. Jahres beendigt hat und welchem die besten Zeugnisse über seine geschäftliche Befähigung zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung. Derselbe besitzt auch Kenntnisse in den neuern Sprachen. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten werden unter der Chiffre L. K. erbeten und durch Güte des Herrn Wienbrack in Leipzig weiter befördert.

[8570.] Unterzeichnete sucht für einen jungen Mann, protest. Confession, der seit 5 Jahren dem Buchhandel angehört und über seine Leistungen empfehlende Zeugnisse besitzt, zum 15. August oder 1. Septbr. ein Placement, und wird am liebsten auf eine Stellung reflectirt, in der ihm Gelegenheit zu allseitiger Beschäftigung geboten ist.

Gefällige Offerten wolle man baldigst gelangen lassen an die

Nachhorst'sche Buchh. in Osnabrück.

[8571.] Ein gut empfohlener, 7 Jahre im Buchhandel und dessen Branchen bewandter, militärfreier junger Mann sucht baldmöglichst eine Stelle in einem Sortimentgeschäft. Da derselbe zur Messe in Leipzig anwesend ist, könnte persönliche Vorstellung für reflectirende, zur Messe kommende Herren Chefs sogleich stattfinden, sowie ich auch jede weitere Auskunft zu geben und gefällige Offerten unter Chiffre W. C. Nr. 4. zu befördern gern bereit bin.

Leipzig, Mai 1862.

J. F. Hartknoch.

[8572.] Ein militärfreier junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen Branchen desselben vertraut, welcher neben raschem und pünktlichem Arbeiten eine saubere Handschrift schreibt, sucht zum 1. Juli, unter

Umständen auch schon 1. Juni d. J., eine andere Stelle.

Ueber seine bisherigen Leistungen stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite.

Gef. Offerten unter Chiffre F. H. # 19. hat Herr J. F. Hartknoch in Leipzig zu besorgen die Güte.

[8573.] Ein gut empfohlener junger Mann sucht bis 1 Juli eine Stelle in einer Sortimentsbuchh. Derselbe ist zur Zeit in einer der ersten Handlungen der Schweiz thätig und der französischen und englischen Conversations-Sprache mächtig.

Gef. Anträge unter C. B. # 5. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu besorgen.

[8574.] Ein junger Mann, der bisher Philologie studirte und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Lehrlingsstelle in einer Verlagsbuchhandlung und bittet man, Offerten unter K. K. Nr. 100. an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

[8575.] Ich suche für meinen Sohn eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortiments-Geschäft und würde am liebsten den Sohn eines Collegen dagegen in mein Geschäft und Haus aufnehmen.

Cassel, den 3. Mai 1862.

Carl Luckhardt.

Befetzte Stellen.

[8576.] Denjenigen Herren, die die Güte hatten, sich um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle zu bewerben, nebst freundlichem Dank hierdurch statt specieller Antwort die Mittheilung, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Wien, den 1. Mai 1862.

Carl Fromme.

Firma: Tandler & Co.

[8577.] Allen den Herren, welche die Freundlichkeit hatten, sich um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle zu bewerben, meinen besten Dank und die Anzeige, daß die Stelle besetzt ist. — Mögen dieselben mich freundlichst entschuldigen, wenn ich bei der Kürze der Zeit nicht jedes einzelne Gesuch schriftlich beantwortete.

Mainz, den 4. Mai 1862.

Victor v. Zabern.

[8578.] Die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle ist bereits wieder besetzt. Dies den Herren, die sich darum bewarben, mit bestem Danke zur Nachricht.

Solberg, den 3. Mai 1862.

G. F. Post'sche Buchh.

Vermischte Anzeigen.

Bücherauctions-Anstalt für Süd-Deutschland

von

Max Brissel,

Antiquar in München.

[8579.]

Zu meiner im Herbst l. J. stattfindenden Auction nehme ich noch bis Ende Mai l. J. Anmeldungen entgegen, und können die verehrl. Verlags-, Sortiments- und Antiquar-Handlungen, welche derselben Beiträge senden wollen, die gedruckten (obrigkeitlich genehmigten) Auktions-Bedingungen auf Verlangen portofrei von mir erhalten.

[8580.] Soeben versandte ich:

Catalog einer ausgewählten Sammlung französischer Romane und Unterhaltungsschriften aus dem Verlage von Meline, Cans & Co. in Brüssel, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu beziehen sind.

Von diesen Preisen wird ein Rabatt von 25% gewährt.

Leipzig, den 7. Mai 1862.

Alphonse Dürr.

[8581.] Soeben erschien:

Nr. 2. Verzeichniss

werthvoller und zum Theil seltener Werke zu sehr wohlfeilen Preisen (Rabatt 15%) aus dem antiquarischen Bücherlager der Buchhandlung von

K. Theodor Völcker
in Frankfurt a. M.

[8582.] Zur Vermeidung von Rechnungsdivergenzen ersuchen wir dringend um die strengste Auseinanderhaltung der Firmen:

Alexander Duncker in Berlin

(Verlags-Conto)

und

A. Duncker'sche Sortimentsbuchhandlung

(W. Lobeck) in Berlin.

Verlags-Gesuch.

[8583.]

Ein geprüfter, bei mehreren Turnvereinen angestellter Turnlehrer sucht für ein von ihm geschriebenes „Lehrbuch der Turnkunst“ einen Verleger.

Näheres durch

G. Ernesti's Buchh. in Chemnitz.

[8584.]

Broschüren

kauft zu gutem Preise und erbittet sich Proben mit Angabe der Preise pro Str. oder Ballen

L. A. Kittler in Leipzig.

[8585.]

Ganze Rest-Auflagen sowie größere Partien guter Jugendschriften und Bilderbücher werden zu kaufen gesucht von

L. Wolf aus Dresden.

Während der Messe in Leipzig zu erfragen bei Herrn A. Wienbrack.

[8586.]

Clichés

von den in den

„Gesamten Naturwissenschaften“ vorkommenden Original-Holzschnitten ertasse ich gegen baar:

bei 50 □ Zoll rhn. in Kupfer à 7½ Sgr.,

bei 50 □ Zoll rhn. in Blei à 4 Sgr.,

bei weniger als 50 □ Zoll rhn. in Kupfer à 10 Sgr.,

bei weniger als 50 □ Zoll rhn. in Blei à 5 Sgr.

G. D. Baedeker in Essen.

[8587.]

Wer mir den jetzigen Aufenthaltsort des Bergingenieurs H. Schanz aus Oberkautungen (bei Cassel), der sich zuletzt in Königsberg in Pr. als Feldmesser aufgehalten haben soll, nachweist, würde mich sehr zu Dank verpflichten.

Quedlinburg.

Gottfr. Wasse.